



Nr. 192 / 9. Oktober 2019

Digitales Landtagsarchiv um 9.000 Beratungsvorgänge ab 1946 erweitert

Mit nur einem Klick vom Gesetzentwurf über dessen Beratung bis hin zur Verkündung und den Gesetzblättern: Erstmals stellt der Schleswig-Holsteinische Landtag auch für die Zeit vor 1983 Beratungsvorgänge mit allen öffentlichen zugehörigen Dokumenten verlinkt zur Verfügung. Die umfassende Bereitstellung des parlamentarischen Beratungskontextes zu allen Drucksachen und Regierungserklärungen bis zur Nachkriegszeit dürfte einmalig für deutsche Parlamente sein.

Mussten früher alte Papierregister mithilfe von Fachwissen durchgeblättert werden, kann man jetzt auf einfache Art mit wenigen Klicks im Landtagsinformationssystem Schleswig-Holstein (LIS-SH) sehen, was aus der Drucksache im Parlament geworden ist. Die Daten der alten Register wurden dafür aufwendig überarbeitet und ergänzt. Die 9.000 neuen Beratungsvorgänge stellen etwas mehr als ein Viertel aller seit 1946 entstandenen 34.000 Initiativvorgänge dar. Sie beziehen sich auf die bedeutsameren Dokumente, wie Drucksachen oder Initiativen im Plenum. Insgesamt sind über 100.000 Vorgänge mit 87.000 Dokumenten bei LIS-SH nachgewiesen. Mit dieser Erweiterung ist es nun im Internet über das Landtagsinformationssystem möglich, die parlamentarische Arbeit von der unmittelbaren Nachkriegszeit bis zur Gegenwart anhand der öffentlichen Dokumente im Kontext ihrer parlamentarischen Beratung nachzuvollziehen.

Mit der Erweiterung von LIS-SH unter der Leitung des Diplom-Dokumentars Martin Fenske erreicht der Informations- und Dokumentationsdienst der Landtagsverwaltung einen weiteren Meilenstein im mehrjährigen Digitalisierungsprojekt. Bis zu sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigten sich neben ihrer alltäglichen Parlamentsarbeit mit dem Projekt, das ohne zusätzliche Ressourcen durchgeführt wurde.

Mit nur einem Klick vom Gesetzentwurf zu seiner Beratung und Verkündung und mit einem weiteren Klick direkt zu den dort zitierten Parlamentsdokumenten und Gesetzblättern – so sieht es aus:

1. Dokumenttreffer zur Landessatzung / Verfassung

Kurzübersicht

10 Treffer. Die Aufbereitung ergibt 10 Dokumente/Vorgänge.

Gesetz zur Änderung der Landessatzung für Schleswig-Holstein Gesetzentwurf Heiko Hoffmann (CDU), Kurt Hamer (SPD), Neithart Neitzel (F.D.P.), Karl Otto Meyer (SSW) 09.02.1983 Drucksache 9/1768	Vorgang
Gesetz zur Änderung der Landessatzung Gesetzentwurf Heiko Hoffmann (CDU), Klaus Matthiesen (SPD), Martin Schumacher (F.D.P.), Karl Otto Meyer (SSW) 28.05.1979 Drucksache 9/10	Vorgang
Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Verfassungsschutz im Lande Schleswig-Holstein Gesetzentwurf Dr. Roif Oldero (CDU) 06.10.1978 Drucksache 8/1545	Vorgang
Gesetz zur Änderung der Landessatzung für Schleswig-Holstein Gesetzentwurf Dr. Richard Bünemann (SPD) 01.04.1969 Drucksache 6/699	Vorgang
Gesetz zur Änderung der Landessatzung für Schleswig-Holstein Gesetzentwurf Walter Mentzel (CDU), Wilhelm Käber (SPD), Georg Urban (GDP), Heinrich Wolgast (FDP), Samuel Münchow (SSW) 20.11.1961 Drucksache 4/500	Vorgang
Gesetz zur Änderung der Landessatzung Gesetzentwurf Wilhelm Käber (SPD) 18.11.1957 Drucksache 3/729	Vorgang
Gesetz zur Änderung der Landessatzung für Schleswig-Holstein Gesetzentwurf Wilhelm Mohr (CDU), Wilhelm Käber (SPD), Hans von Herwarth (GB/BHE), Heinrich Wolgast (FDP), Peter Ludwig Petersen (SHB) 20.02.1956 Drucksache 3/360	Vorgang
Gesetz zur Änderung der Landessatzung Gesetzentwurf Dr. Max Meinicke-Pusch (F.D.P.) 21.09.1950 Vorlage (Drucksache) 2/15 (Dt. Wahlblock - CDU/FDP/DP)	Vorgang
Gesetz über die Durchführung des Verfassungsschutzes (neu: Gesetz über die Errichtung eines Landesamtes für Verfassungsschutz) Gesetzentwurf Landesregierung 16.05.1950 Vorlage (Drucksache) 1/330	Vorgang
Landessatzung für Schleswig-Holstein Gesetzentwurf Landesregierung 11.10.1949 Vorlage (Drucksache) 1/263	Vorgang

Quelle: Landtagsinformationssystem Schleswig-Holstein (LIS-SH); Stand: 20.09.2019

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die [Informations- und Dokumentationseinrichtungen](#) des Schleswig-Holsteinischen Landtags

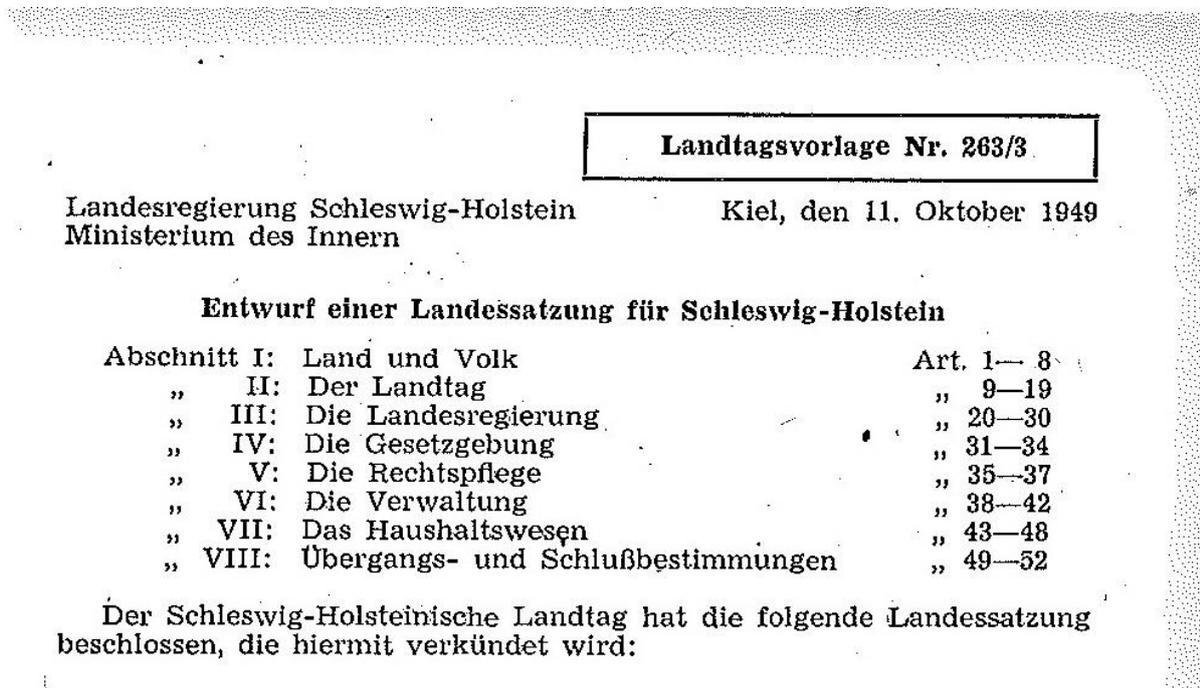
2. über Vorgang-Button verfügbarer Beratungskontext mit Link...:

Landessatzung für Schleswig-Holstein
Gesetzentwurf
Zugang: öffentlich
Gehört zum Vorgang:

Landessatzung
Landessatzung für Schleswig-Holstein
GesEntw LRg 11.10.1949 Vorl [1/263](#)
(enthält Bericht VGO, IA, Antr 1 und 2 SPD zu Vorl [1/263](#))
1. Lesung PIPr 1/26 24.10.1949, 25.10.1949 S [47](#)
PIPr 1/27 28.11.1949, 29.11.1949 S [86](#) (verlagt)
2. Lesung PIPr 1/28 12.12.1949, 13.12.1949 S [179](#)
Beschl: Annahme (namentl Abstimmung)
Ges v 13.12.1949 (GVOBl 1950 Nr 2 S [3](#))

Quelle: Landtagsinformationssystem Schleswig-Holstein (LIS-SH); Stand: 20.09.2019
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die [Informations- und Dokumentationseinrichtungen](#) des Schleswig-Holsteinischen Landtags

3. ... zum Beispiel zur Vorlage...:



4. ...oder zum Gesetz- und Verordnungsblatt:



GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN

JAHRGANG 1950

AUSGEGEBEN IN KIEL AM 12. JANUAR

NUMMER 2

Tag	INHALT	Seite
13. 12. 49	Landessatzung für Schleswig-Holstein	3

95/1050

Landessatzung

für Schleswig-Holstein.

Vom 13. Dezember 1949.

50 S. 3 13. 12. 49 geändert 53 S. 239 20. 11. 50	50 S. 3 13. 12. 49 geändert 50 S. 50 20. 3. 56	50 S. 3 13. 12. 49 geändert 58 S. 177 11. 3. 58	50 S. 3 13. 9. 49 geändert 62 S. 35 27. 12. 61
			50 S. 3 13. 12. 49 Neufg. 62 S. 123 15. 3. 62

Der Schleswig-Holsteinische Landtag hat die folgende Landessatzung beschlossen, die hiermit **besonderen ist eine Kündigung oder Entlassung unzulässig.**